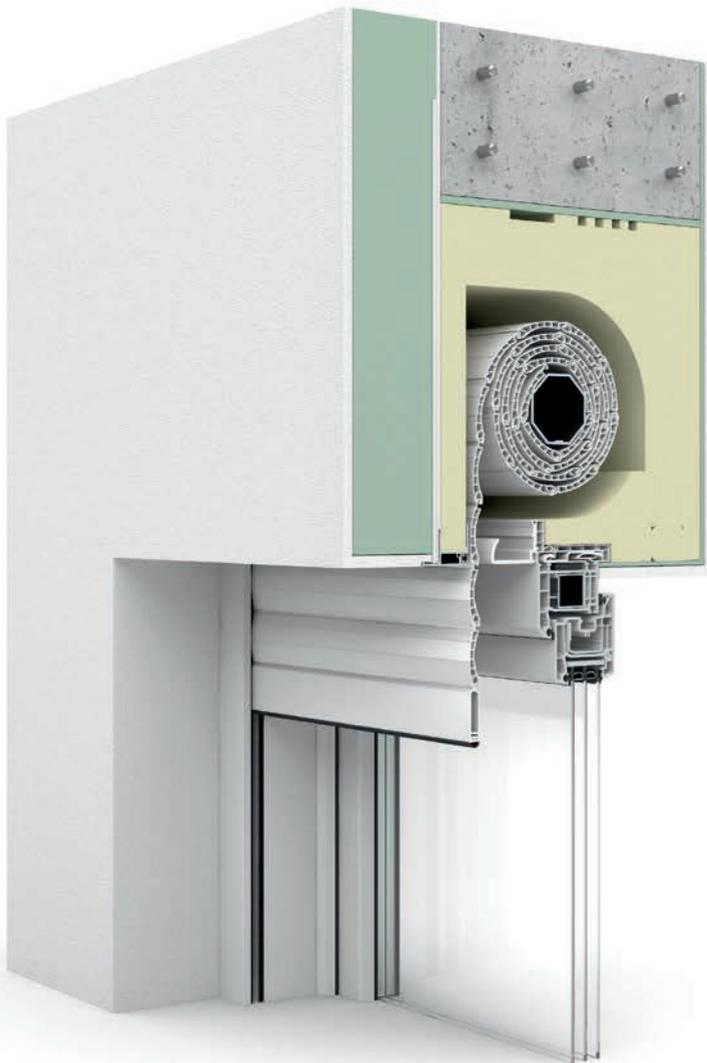


 **DuoTherm**

Aus jeder Sicht flexibel.



**Bedienungs- und
Montageanleitung**

Thermo NB

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise / Pflege und Wartung	Seite 03
<hr/>	
Installation und Montage	Seite 04 - 06
<hr/>	
Öffnen der Revisionsblende	Seite 07
<hr/>	
Integriertes Fliegengitter nachrüsten	Seite 08
<hr/>	
Montage Statikkonsole TNB RI	Seite 09
<hr/>	
Montage Statikkonsole TNB RA + Raffstore	Seite 10
<hr/>	
Bedienungsanleitung	Seite 14
<hr/>	
Leistungserklärung/Konformitätserklärung	Seite 15

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rollladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.



Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen.

Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



Montageanleitung Thermo NB Basic mit Verbindungsprofil

Schritt 1: Das Verbindungsprofil ist 30 mm kürzer als die Blendrahmenbreite. Hierbei ist zu beachten, dass das Verbindungsprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert und aufgeklopft wird (Bild 01 - 02). Bei Bedarf kann das Verbindungsprofil mit dem Blendrahmen verschraubt werden.

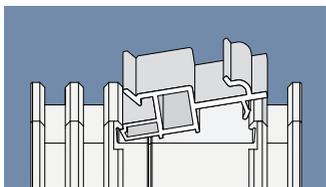


Bild 01



Bild 02

Schritt 2: Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Verbindungsprofil mit dem Kasten (Bild 03 - 05). Beginnen Sie mit dem Einrasten des Verbindungsprofils mit dem Rollladenkasten an einer Seite und arbeiten Sie sich über die Mitte zur anderen Seite vor (nicht gleichzeitig rechts und links einrasten).



Bild 03



Bild 04

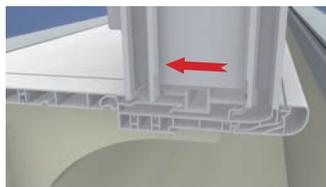


Bild 05

In dem Bereich zwischen Kopfstück und Blendrahmen, wo das Verbindungsprofil zurückspringt, muss mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden. Bei Einsatz des Verbindungsprofils für Fenster mit Alu-Deckschale ist der ca. 15 mm breite Spalt zwischen Rollladenkasten und Blendrahmen rechts und links bauseits zu schließen. Weiter mit **Schritt 3!** (Seite 05)

Alternativ: Montage des Statikprofils

Schritt 2a: Setzen Sie die Raststücke im Abstand von ca. 20 cm zueinander in die vorhandenen Löcher am Statikprofil ein. Das Statikprofil wird mit den Raststücken auf den Blendrahmen aufgesetzt und ca. alle 20 cm verschraubt (Bild 06 - 09). Das Statikprofil ist 30 mm kürzer als die Blendrahmenbreite. Die Fuge zwischen Rollladenkasten und Blendrahmen ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



Bild 06



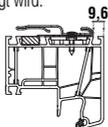
Bild 07



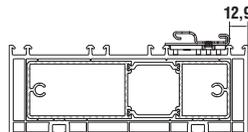
Bild 08

Bei freier Montage des Statikprofils ohne Raststücke ist darauf zu achten, dass das Statikprofil durchgängig im Abstand von 9,6 mm (siehe Art. 81100) bzw. 12,9 mm (siehe Art. 81101) von der Außenkante Blendrahmen befestigt wird.

Einsatz bei Blendrahmen bis max. 95 mm Bautiefe:
Art. 81100



Einsatz bei Hebeschiebetür:
Art. 81101



Schritt 2b: Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Statikprofil mit dem Kasten (Bild 09 - 11). Beginnen Sie mit dem Einrasten des Verbindungsprofils mit dem Rollladenkasten an einer Seite und arbeiten Sie sich über die Mitte zur anderen Seite vor (nicht gleichzeitig rechts und links einrasten).



Bild 09



Bild 10

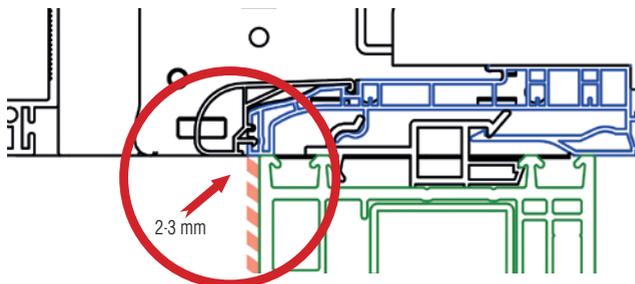


Bild 11

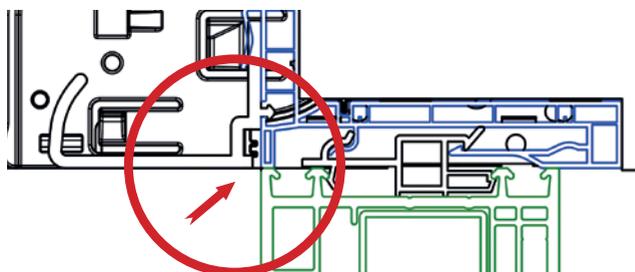
Weiter mit **Schritt 3!**

ACHTUNG: Bei beiden Verbindungsprofilen (PVC- und Statikprofil) ist auf die richtige Positionierung des Kastens zum Blendrahmen zu achten.

Thermo NB RI: Fuge von Schallprofil ca. 2-3 mm vor Blendrahmen sichtbar



Thermo NB RA / Thermo NB RA-RS: Bodenprofil bündig zum Blendrahmen



Montageanleitung Thermo NB

Schritt 3: Klipsen Sie die Befestigungsstiele seitlich an den Kasten (Bild 12 - 13).



Bild 12



Bild 13

Die Lasche am Befestigungsstiel dient zur Verschraubung der Rolladenführungsschiene (ggf. ist die Führungsschiene im Bereich der Befestigungsschraube bauseits zu unterfüttern, Bild 13, roter Pfeil). Durch die Verschraubung wird die Rolladenführungsschiene gegen Herunterrutschen gesichert.

Schritt 4: Verschrauben Sie Aufsatzkasten und Blendrahmen mit den Befestigungsstielen (das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten) und positionieren Sie die Klemmnippel auf den Blendrahmen (Bild 14 - 15).

Achtung: 1. Klemmnippel von oben 140 mm von Unterkante Kasten (Bild 15) und alle Weiteren mit einem Abstand von max. 300 mm.



Bild 14

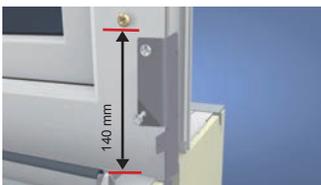
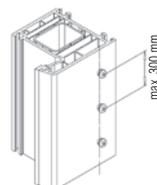


Bild 15



Montageanleitung Thermo NB

Schritt 5: Positionieren Sie die Führungsschienen entsprechend der Rollladenkasten-Breite auf den Blendrahmen; Standardausführung: Außenkante Führungsschienen = Außenkante Kasten (Bild 16).

Die Rollladenführungsschiene ist so aufzuklipsen, dass diese später ca. 50 mm zum Rollladenkasten nach oben verschoben wird. Je nach Einbautort und Einbausituation sind die Rollladenführungsschienen zusätzlich zu befestigen. Führungsschienen dürfen bei Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben und können deshalb einen Abstand aufweisen.

Befestigung der Führungsschiene bei Revision Innen und Revision Außen

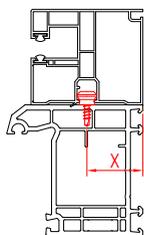


Bild 16

Standard:

$X = 30 \text{ mm}$
Außenkante Rollladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube (Bild 16).

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

Befestigung der Führungsschiene in L-Form (optional)

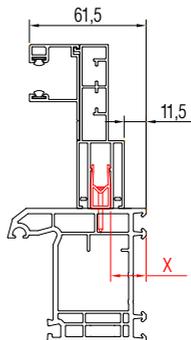


Bild 17

Die Standard-Einbausituation der Führungsschiene in L-Form ist mit 11,5 mm zur Außenkante Blendrahmen (Bild 17).

$X = 19 \text{ mm}$
Außenkante Klemmprofil bis Außenkante Blendrahmen. Das Klemmprofil ist zusätzlich mit einem max. Abstand von 300 mm zu verschrauben (Schraube nicht im Lieferumfang).

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

Schritt 6: Verschrauben Sie die Rollladenführungsschiene mit der Lasche des Befestigungsstiels (ggf. ist die Führungsschiene im Bereich der Befestigungsschraube bauseits zu unterfüttern, Bild 13, roter Pfeil).

Schritt 7: Blendrahmen inklusive Rollladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 18 - 19).



Bild 18



Bild 19

ACHTUNG:

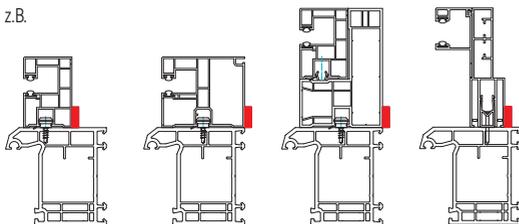
Bei Rollladenelementen mit Statikkonsole bitte die „Montage Statikkonsole“ auf Seite 09 - 10 beachten!

Der Rollladenkasten ist u.a. mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Bei der Verwendung von Aufschraubwicklern oder Kurbelgetrieben ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienelemente während der gesamten Bauphase gegen Verschmutzung geschützt sind. (Gurtwickler und Kurbelstange sind lieferseits bereits mit einer Schutzfolie versehen). Bei Aufsatzelementen mit Motorantrieb sind die Endlagen des Motors nur voreingestellt. Eine endgültige Endlageneinstellung muss bei der Montage erfolgen. Bitte die beigelegte Einstellanleitung beachten.

Sollte im Bereich der Rollladenführungsschienen ein vorkomprimiertes Dichtband eingesetzt werden, so ist dieses in der Stärke so auszuwählen und so anzubringen, dass die Rollladenführungsschiene nicht verformt wird.

z.B.



Die Ausführung ist bauseits zu planen.

Öffnen der Revisionsblende: Thermo NB RI

Schritt 1: Lösen Sie die PVC Revisionsblende aus dem Putzwinkel (Bild 20 - 21).



Bild 20

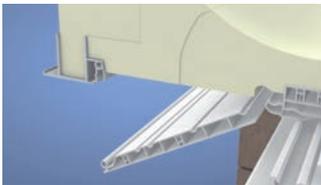


Bild 21

Schritt 2: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und öffnen Sie die Revisionsblende. Entfernen Sie den zweigeteilten Dämmkeil aus dem Rollladenkasten (Bild 22 - 24).



Bild 22



Bild 23



Bild 24

Öffnen der Revisionsblende: Thermo NB RA

Schritt 1: Entfernen Sie das PVC Abrollprofil aus der Klipshalterung (Bild 25 - 27).



Bild 25



Bild 26



Bild 27

Schritt 2: Zur Demontage des Rollladenpanzer demontieren Sie die zweiteilige RFL (das Basisprofil ist am Fenster befestigt und wird seitlich überputzt; die RFL ist demontierbar und darf auf **keinen Fall** überputzt werden)

Integriertes Fliegengitter nachrüsten

Schritt 1: Nachdem Sie die Revisionsblende entfernt haben (siehe Seite 07), schneiden Sie die Führungsschienen an den vorgesehenen Markierungen ein um dort eine Aussparung zu erhalten (Bild 28 - 30).



Bild 28



Bild 29

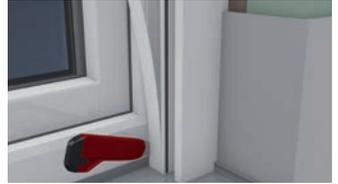


Bild 30

Schritt 2: Die Endleistenraste in die Fliegengitterführung einschieben, diese Führung in die Aussparung der Rollladenführungsschiene einlassen und verschrauben (Bild 31 - 32).



Bild 31



Bild 32

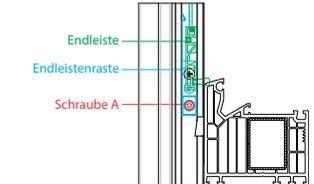


Bild 33

Schritt 3: Beim TNB Revision Innen entfernen Sie das Abrollprofil am Kastenboden.

Beim TNB Revision Außen wird das Abrollprofil durch die Fliegengitterkassette ersetzt.

Fädeln Sie das Fliegengitter von oben in die Fliegengitterführung ein und rasten Sie die Fliegengitterkassette an beiden Seiten in die Kopfstücke ein (Bild 34 - 36 / Darstellung bei TNB RI).



Bild 34



Bild 35



Bild 36

Schritt 4: Die Endleistenrasten in den Führungsschienen rechts und links auf die richtige Position einstellen, sodass die eingerastete Endleiste mit den Bürsten im oberen Bereich parallel am Blendrahmen anliegt und die Schraube A anziehen. (Bild 33).

Montage Statikkonsole (Sonderausführung bei Revision Innen)

Schritt 1: Montieren Sie das Statikprofil auf den Blendrahmen (siehe Seite 04). Führen Sie den oberen Teil der Statikkonsole **vor** Einbau des Elementes in die Rohbauöffnung in die dafür vorgesehene Fräsung am Kasten ein (senkrecht einführen um den Rollladenpanzer nicht zu beschädigen Bild 37 - 39).

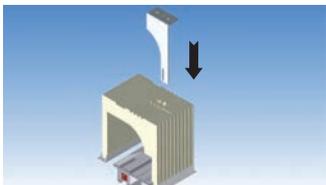


Bild 37

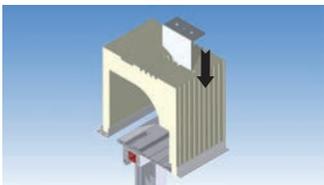


Bild 38

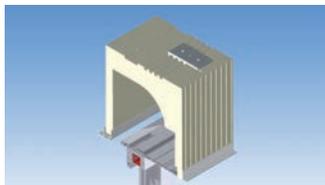


Bild 39

Schritt 2: Blendrahmen inklusive Rolladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 38 - 39).



Bild 40



Bild 41

Der Rollladenkasten ist mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Schritt 3: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und öffnen Sie die Revisionsblende (siehe Seite 07). Führen Sie den unteren Teil der Statikkonsole durch die offene Revisionsblende ein und stecken Sie die Lasche in die dafür vorgesehene Fräsung durch das Bodenprofil in das **Statikprofil** (Bild 42 - 44). Es ist darauf zu achten, dass diese Verbindung auf jeden Fall zum Statikprofil erfolgt und die Lasche nicht nur zwischen Bodenprofil und Statikprofil eingeklemmt ist (Bild 45). Bei korrektem Sitz kann die Statikkonsole nicht hin und her wackeln.

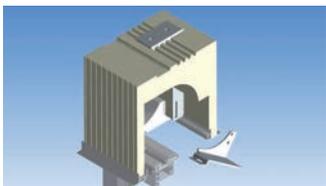


Bild 42

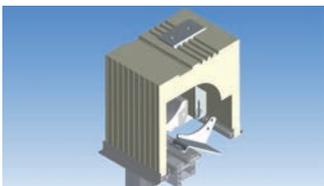


Bild 43

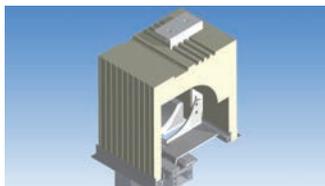


Bild 44

Schritt 4: Verbinden Sie die beiden Teile der Statikkonsole (Verstellbereich = 30 mm) mittels den beigegefügten Schrauben (Bild 46 - 47).

ACHTUNG: Eine kraftschlüssige Verbindung darf erst nach der Befestigung zu Decke oder Sturz hergestellt werden.

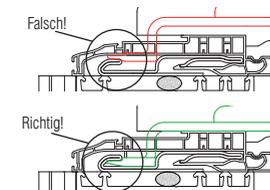


Bild 45



Bild 46



Bild 47

Schritt 5: Verbinden Sie den oberen Teil der Statikkonsole durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Rollladenkasten mit dem Sturz (Bild 48 - 50). Die Statikkonsole darf sich nicht in Richtung Rollraum neigen; ggf. im Sturz-/Deckenbereich entsprechend unterlegen. Stellen Sie eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Ober- und Unterteil der Statikkonsole her und dichten Sie diese auf dem Bodenprofil mit dem beiliegenden Butylpad ab. Sie können den Dämmkeil jetzt wieder in den Rollladenkasten einsetzen und den Revisionsdeckel schließen.



Bild 48



Bild 49

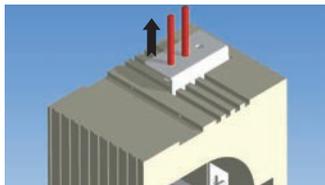


Bild 50

Montage Statikkonsole (Sonderausführung bei Revision Außen und Raffstore)

Schritt 1: Montieren Sie das Statikprofil auf den Blendrahmen (siehe Seite 04).

Schritt 2: Blendrahmen inklusive Rollladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 51 - 52).



Bild 51



Bild 52

Der Rollladenkasten ist mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Schritt 3: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und entfernen Sie das Formteil des Rollladenkastens im Bereich der Statikkonsole (Bild 53).

Gilt nur für Thermo NB Basic RA-RS (Raffstore-Kasten) mit Dämmeinlage: Die Dämmeinlage ist im Bereich der Statikkonsole lose vorgerichtet. Vor Einbau der Statikkonsole die Dämmeinlage entfernen (Bild 54).

Führen Sie den unteren Teil der Statikkonsole durch den offenen Kastenbereich ein und stecken Sie die Lasche in die dafür vorgesehene Fräsung durch das Bodenprofil in das **Statikprofil** (Bild 55). Es ist darauf zu achten, dass diese Verbindung auf jeden Fall zum Statikprofil erfolgt und die Lasche nicht nur zwischen Bodenprofil und Statikprofil eingeklemmt ist (Bild 56). Bei korrektem Sitz kann die Statikkonsole nicht hin und her wackeln.



Bild 53

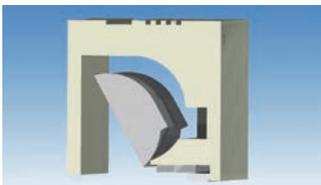


Bild 54



Bild 55

Schritt 4: Führen Sie nun den oberen Teil der Statikkonsole in die dafür vorgesehene Fräsung ein (Bild 57).

Verbinden Sie die beiden Teile der Statikkonsole mittels der beigefügten Schrauben (Bild 58; Verstellbereich zum Sturz = 30 mm; bei einer Aufdämmung des Rollladenkastens ist die Konsole ggf. im Sturzbereich zu unterlegen).

Achtung: Eine kraftschlüssige Verbindung darf erst nach der Befestigung zu Decke oder Sturz hergestellt werden.

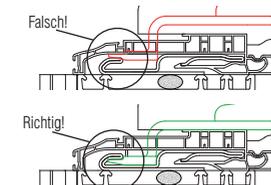


Bild 56



Bild 57



Bild 58

Schritt 5: Verbinden Sie den oberen Teil der Statikkonsole durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Rollladenkasten mit dem Sturz (Bild 59 - 60). Unter Umständen die Bohrung durch den unteren Dämmkeil des Rollladenkastens ansetzen. Das Bohrloch anschließend fachgerecht verschließen.

Die Statikkonsole darf sich nicht in Richtung Rollraum neigen; ggf. im Sturz-/Deckenbereich entsprechend unterlegen. Stellen Sie eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Ober- und Unterteil der Statikkonsole her und dichten Sie diese auf dem Bodenprofil mit den 2 beiliegenden Butylpads ab. Sie können das Formteil jetzt wieder in den Rollladenkasten einsetzen und die Fugen entsprechend den anerkannten Regeln der Technik abdichten.

Gilt nur für Thermo NB Basic RA-RS (Raffstore-Kasten): Die Dämmeinlage einbauen und mit dem Kastenkorpus verkleben (Bild 61). Ansonsten wie vorher beschrieben.

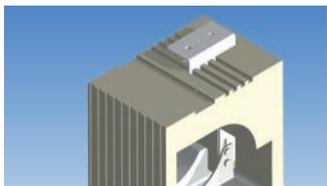


Bild 59

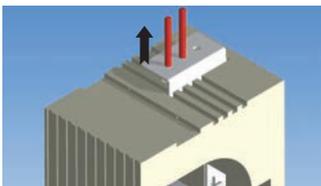


Bild 60

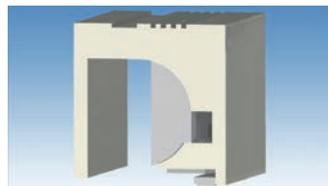
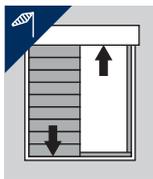


Bild 61

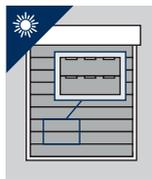
Bedienungsanleitung



Rollladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rollläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rollläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

Bei Kunststoffrollläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rollladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rollladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rollladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rollladens:

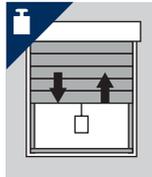
Das Abfahren des Rollladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rollladens frei von Hindernissen ist.



Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rollladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unschlaggemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen sollte sanft unten aufsetzen.

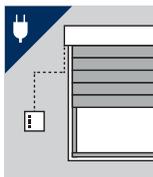
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rollladens spielen. Das Abfahren des Rollladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rollladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich ausperren.

Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.



Leistungserklärung

Produkttyp:

Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, V4R, VRS, VP2, VP9)
 Neubaufußatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNL, TNR)
 Aufsatz-Rollladen VEKARLIANT 2.0 (VV)
 Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
 nach DIN EN 13659; 2009-01

Hersteller:

DuoTherm Rollläden GmbH
 Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
 53947 Nettersheim-Zingsheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0) 2486 8008-0
 Telefax +49 (0) 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktiverordnung 305/2011/EU

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erläuterte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659; 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Leistungsschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstands-klassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.

André Barth (Geschäftsführer)
 Nettersheim-Zingsheim, Dezember 2014



Konformitätserklärung

Produkttyp:

Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, V4R, VRS, VP2, VP9)
 Neubaufußatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNL, TNR)
 Neubaufußatz-Rollladen Thermo NB Basic (TIB, TAB, TTB)
 Aufsatz-Rollladen VEKARLIANT 2.0 (VV)
 Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)
 Aufsatz-Rollladen e-SPACE (PES)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien und Normen:

EMV-Richtlinie 2014/53/EU
 Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
 DIN EN 13659; 2015
 DIN EN 60335-2-97; 2015

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
 nach DIN EN 13659; 2015


DuoTherm Rollläden GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duotherm-rollladen.de EN 13659; 2015
Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung

André Barth (Geschäftsführer)
 Nettersheim-Zingsheim, Juli 2019



DuoTherm Rolladen GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim/Germany
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

www.duotherm-rolladen.de

